

Weihnachtsferien

Am Freitag, den 22. Dezember werden die Schüler*innen zu Mittag in die Weihnachtsferien entlassen. Die Weihnachtsferien dauern bis einschließlich Sonntag, den 7. Jänner 2024.

Frohe Weihnachten

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrpersonen, dem Verwaltungs- und Hilfspersonal, einfach allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft ein geruhsames, entspannendes und harmonisches Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Glück, vor allem aber Gesundheit im Neuen Jahr.

Schuldirektor Dr. Christian Gallmetzer



Einschreibungen in die 1. Klasse

Die Einschreibungen in die 1. Klasse der Oberschule fürs kommende Schuljahr 2024/2025 erfolgen auch heuer wieder nur online über myCIVIS - Online-Dienst der Landesverwaltung. Vom 15. Jänner 2024 bis zum 15. Februar 2024 können die Einschreibungen vorgenommen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Erziehungsverantwortlichen dafür über einen SPID Zugang oder eine aktivierte Bürgerkarte verfügen müssen. In myCIVIS (<https://my.civis.bz.it/schuleinschreibung>) wurde eine eigene Seite eingerichtet, die alle Informationen zur Schuleinschreibung übersichtlich darstellt.

Ich möchte die Eltern auch darüber informieren, dass heuer SPID auch in den meisten Gemeindeämtern aktiviert werden kann, man muss sich nicht an die eigene Wohnsitzgemeinde wenden (mitzubringen: Personalausweis und Gesundheitskarte).

Der Einstieg ins Portal CIVIS ist auch mit dem elektronischen Personalausweis und dem dazugehörigen PIN möglich. Der Einstieg mit der Bürgerkarte ist weiterhin möglich, ist aber von zu Hause aus für Erst-Nutzer*innen nicht zu empfehlen.

Wahl der Schwerpunktrichtung

Die Schüler/innen der 2. Klassen müssen sich **bis zum 15. Februar** entscheiden, welche Schwerpunktrichtung sie ab der 3. Klasse wählen. An unserer Fachoberschule für Landwirtschaft stehen drei Schwerpunkte zur Wahl: **Landwirtschaft und Umwelt - Produktion und Verarbeitung - Weinbau und Önologie**. In einer Versammlung für die Schüler/innen der zweiten Klassen werden am Montag, den 15. Jänner die Schwerpunkte durch Lehrpersonen vorgestellt, um den Schülern der zweiten Klassen eine Entscheidungshilfe zu bieten. Auch den Eltern der Schüler/innen der 2. Klassen wurde eine kurze Information zu den drei Schwerpunkten zugeschickt. Die Eltern werden ersucht im Gespräch mit ihren Kindern diese in der Wahl des Schwerpunktes zu unterstützen. Bei der Wahl der Schwerpunktrichtung sollte vor allem das Interesse für den jeweiligen Schwerpunkt als Kriterium im Vordergrund stehen, natürlich auch bereits bestehende Berufs- und Studienvorstellungen.

Bewertungskonferenzen und Aufholmaßnahmen

Die Bewertungskonferenzen über das erste Semester finden vom 9. bis zum 12. Jänner statt. Aufgrund der Bewertungskonferenzen entfällt in der Woche vom Montag, 8. Jänner bis Freitag, 12. Jänner an der Fachoberschule für Landwirtschaft der Nachmittagsunterricht. Die Wiederholungswoche mit Aufholkursen für die ersten, zweiten und dritten Klassen wird in diesem Schuljahr nicht durchgeführt. Für die Schüler/innen mit Aufholbedarf bzw. mit negativen Bewertungen gibt es folgende Angebote:

- Lern- und Aufgabenhilfen in den Fächern Mathematik, Physik, Chemie und Lebensmittelverarbeitung wöchentlich ab Oktober. In den Fächern Italienisch und Englisch werden die Lern- und Aufgabenhilfen blockweise angeboten. Im Fach Technisches Zeichnen werden Schüler ganz gezielt zu Stützkursen eingeladen. (Ein genauer Plan der Lern- und Aufgabenhilfen wird allen Schülern und Eltern zugeschickt.)
- Eine Lern- und Aufgabenhilfe bzw. unterrichtsbegleitende Stützkurse werden bei Bedarf und bei Verfügbarkeit von Lehrpersonen auch in anderen Fächern angeboten, und zwar je nach Bedarf für unterschiedliche Schülergruppen und zu unterschiedlichen Schwerpunkten in mehrwöchigen Blöcken. Die Termine werden jeweils den Schüler/innen und Eltern rechtzeitig bekannt gegeben.
- In allen Fächern gilt, dass Formen differenzierten Unterrichts, das Einlegen von Wiederholungsstunden oder -tagen dem unterschiedlichen Lerntempo der Schüler Rechnung tragen soll. Alle Lehrpersonen stehen den Schülern und Schülerinnen für eine Lernberatung auch außerhalb ihrer Unterrichtszeit zur Verfügung. (Persönliche Sprechstunden)
- Zentrum für Information und Beratung (ZIB) - Die angebotenen Sprechstunden können Schülern behilflich sein, sich der Art ihrer Lernschwierigkeiten bewusst zu werden und somit einen ersten Schritt zur eigenständigen Bewältigung der Lernschwächen darstellen. Mitglieder des ZIB sichten die Notenspiegel der Bewertungskonferenzen am Ende des 1. Semesters, Schüler/innen, mit mehreren negativen Noten werden zu einer Lernberatung eingeladen.
- Ko-Präsenzen zur Stützung schwacher Schüler/innen durch Fachlehrpersonen in verschiedenen Fächern. In diesem Schuljahr gibt es fünf Ko-Präsenzen im Fach Deutsch im ersten Biennium.
- Im EVA-Unterricht wird Schüler/innen Material zum Aufholen von Lernrückständen geboten.

Tätigkeitsplan Happacherhof 2024

Den Bezugsrahmen für das jährliche Tätigkeitsprogramm des landwirtschaftlichen Lehrbetriebes bilden das jeweils gültige Schulprogramm und das Leitbild des Happacherhofes. Im Schuljahr 2023/2024 soll insbesondere das Leitbild aus dem Jahr 2004 den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. In den einzelnen Betriebszweigen Obstbau, Weinbau und Tierhaltung wird die bisherige Tätigkeit auch im Geschäftsjahr 2024 fortgeführt. Der Anbau der verschiedenen Kulturen erfolgt getrennt nach den Richtlinien der integrierten bzw. biologischen Produktion (Bioland).

Die Obstanbaufläche umfasst 9 ha, wobei der Apfelanbau mit ca. 8 ha den weitaus größten Teil einnimmt. Die Vermarktung der Äpfel und Kirschen erfolgt zentral über den VOG. Das restliche Stein- und Beerenobst wird fast zur Gänze ab Hof vermarktet. Kleinere Mengen an Marillen werden über die Obstversteigerung EGMA vermarktet.



Die anfallende Frischmilch wird im Sommer von der Sennerei Cavalese und im Winter von der Sennerei Bergmilch abgeholt und verarbeitet. Darüber hinaus werden je nach Saison kleinere Mengen frischer Rohmilch direkt ab Hof verkauft oder im Rahmen verschiedener Schulprojekte verarbeitet. Kleinere Teilflächen des Obst- und Weinbaus werden in der Brachzeit eingesät und als Futterflächen für die Tierhaltung genutzt. Die direkt an den Stall angrenzenden Flächen dienen als Weide für das Milchvieh, für den Anbau von Beerenobst, Spargel und Artischocken. Neben der Milchviehhaltung bietet der Stall auch die Möglichkeit, verschiedene Kleintierarten zu halten. Die Patenschaft für das Naturschutzgebiet Castelfeder und die damit verbundene Ziegenhaltung wurde 2023 für weitere 5 Jahre verlängert. Die Rebfläche umfasst knapp 4 ha und ist um das Hofgebäude arrondiert. Im Keller werden die fünf Weine (Lagrein, Merlot, Rubin, Chardonnay und Passito) im bisherigen Umfang ausgebaut. Jeweils 40% der Weinmenge werden direkt ab Hof bzw. auf Rechnung (meist Phylloxera KG) verkauft. Die restlichen 20 % werden im Rahmen verschiedener schulischer Übungsprojekte selbst verbraucht. Weiters betreibt die Schule eine kleine Baumschule zur Produktion von Jungbäumen verschiedener Obstarten sowie eine Rebschule in Kooperation mit dem Versuchszentrum Laimburg und der Rebschule Battisti.

Darüber hinaus sind folgende Schwerpunkte für das Haushaltsjahr 2024 vorgesehen:

Obstbau

- Ausbau der Bewässerung in der Anlage St. Martin
- Außerordentliche Wartung aller Tropferschläuche und Verlegung der fliegenden Leitungen ins Erdreich
- Erweiterung der Pink Lady Anlage

Weinbau

- Nachpflanzung von Reben in verschiedenen Anlagen (ca. 500 Jungreben).
- Forcierung des Direktverkaufs ab Hof.
- Umgestaltung des Eingangsbereichs Weinverkauf.
- Angebotswochen für Lehrpersonen, Mitarbeitern und Eltern von Schüler*innen.
- Ausbau der Vertriebspartner in der nahen Gastronomie und Handel.

Viehwirtschaft

- Automatisierung des Güllemixers
- Weiterführung und Ausbau der Zusammenarbeit mit der Metzgerei Zelger in Auer (Mast von Schweinen und Ochsen)
- Einige der im Naturschutzgebiet Castelfeder gehaltenen Ziegen werden im Winter am Happacherhof eingestallt und zu Ostern vermarktet.
- Von Jänner bis Februar werden im Dorfanger Quessantschafe gehalten.
- Projektierung eines mobilen Hühnerstalls und Überdachung des Auslaufes.

Anderes

- Errichtung einer neuen Einfassstelle
- Automatisierung Bewässerung Gewächshaus
- Bewässerung der Ackerfläche

Darüber hinaus sollen einzelne Arbeiten über die Maschinenringkooperation oder Werkverträge an Lohnunternehmen vergeben werden. Dies gilt vor allem für Arbeiten, für die der Betrieb nicht über die technische Ausrüstung verfügt (z.B. Laubschneider, Vorschneider, Krümler im Obst- und Weinbau) oder wenn die Arbeiten mit dem betriebseigenen Personal nicht termingerecht durchgeführt werden können. Zu diesem Zweck werden für zeitintensive Handarbeiten (Laubarbeiten, Hagelnetznetze, Steinobsternte, Ausdünnung und Apfelernte) über das gesamte Vegetationsjahr verbindliche Endtermine festgelegt, um eventuelle Arbeitsrückstände frühzeitig zu erkennen.

Verkaufslokal am Happacherhof

Die Weine und der Apfelsaft vom Happacherhof können direkt ab Hof im kleinen Hofladen erworben werden.

Folgende Weine sind verfügbar:

- Chardonnay
- Chardonnay Riserva
- Merlot
- Rubin
- Lagrein Riserva
- Aurum (Chardonnay Passito)

Auch unser Bio-Apfelsaft der Sorte Topas kann im Hofladen erworben werden.



Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30-12.30 sowie Di. und Do. nachmittags von 13.30 – 17.00 Uhr. Bitte Türklingel betätigen, ein Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin wird dann zum Verkauf kommen.

Eine rauschende Ballnacht

Die Schüler/innen der fünf Abschlussklassen haben am 18. November zum Schulball ins Kurhaus von Meran geladen. Für die Maturantinnen und Maturanten, deren Eltern, Freunde und Verwandten, für die Mitglieder der Schulgemeinschaft und für Personen, die sich der Fachoberschule für Landwirtschaft verbunden fühlen, wurde der Abend zu einem besonderen Event. Nach dem Eröffnungstanz durch die Schüler/innen und Grußworten des Direktors feierten die Ballbesucher bis spät in die Nacht hinein.



Schulleben Erntedankfest

Das Schulprogramm der Oberschule für Landwirtschaft beschreibt nicht nur Lerninhalte und Kompetenzen. Auch das Schulleben spielt eine wichtige Rolle. Es soll deutlich machen, wie wichtig neben dem Bildungsauftrag auch Begegnungen und Beziehungen im Schulalltag sind. Zum Schulleben gehören besondere Veranstaltungen und Feste, bei denen die ganze Schulgemeinschaft etwas Besonderes auf die Beine stellt - wie das jährliche Erntedankfest im Innenhof des Happacherhofes, dem Übungshof der Oberschule. Der Aufruf an die 2. Klassen, das Erntedankfest zu organisieren, erfolgt in der ersten Oktoberwoche. Das Projekt kann als Übungsfirma bezeichnet werden: Die Lehrkräfte schlüpfen in die Rolle von Eventmanagern. Je nach Vorlieben und Interessen teilen sie die SchülerInnen klassenübergreifend in verschiedene Arbeitsgruppen ein. Diese sind für die passende Dekoration, das abwechslungsreiche kulinarische Angebot, den passenden Ausschank, die ansprechende Präsentation und die schwungvolle Moderation verantwortlich und erweisen sich als die besten Mitarbeiter, die sich ein Unternehmen wünschen kann: hochmotiviert, kreativ, zuverlässig und selbständig.



Am Freitag, den 27. Oktober 2023, war es wieder so weit. Nach den aufwändigen und arbeitsintensiven Vorbereitungen am Vormittag begann der Festakt mit einer gemeinsamen Wortgottesfeier, zelebriert von Ortspfarrer Peter Hofmann und der zuständigen Fachlehrerin für Religion, Frau Prof. Ida Rabensteiner, und feierlich umrahmt von den harmonischen Klängen der Schulkapelle unter der bewährten Leitung von Stefano Manca.

Die Themen Zufriedenheit und Dankbarkeit sowie die Bewusstmachung der Freude an den kleinen Dingen des täglichen Lebens bildeten den Rahmen der Ansprache.

„Gelobt seist du, mein Herr, durch unseres Schwester Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte und Blumen hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter...“ hieß es in der Lesung. Wer heute den Sonnengesang des heiligen Franziskus hört, wird zur Liebe zur Natur, zur Ehrfurcht vor ihr und zum Einsatz für ihre Bewahrung aufgerufen und mahnt uns auch zur Bereitschaft, diese Schätze zu teilen.

Der Direktor der Oberschule, Herr Dr. Christian Gallmetzer, der nicht nur die SchülerInnen und Lehrpersonen und ihre Eltern und Verwandten herzlich begrüßte, sondern als Ehrengäste auch eine Delegation der Partnerschule von Holzkirchen unter ihrem Schulleiter Michael Hüttl, brachte in seinen Grußworten die große Freude und Wertschätzung zum Ausdruck, und erinnerte daran, dass Erntedank nicht nur in der bäuerlichen Welt und Landwirtschaft eine Rolle spielt, sondern Erntedank in einem viel weiteren Sinn eine Verpflichtung des Dankes für alle bedeuten sollte.

Diese Verpflichtung empfindet auch die Schule als verbindlich und kommt im jährlichen Spendenaufruf an die Geladenen zum Ausdruck. So konnte in diesem Jahr Herr Elias Lamp, Strukturleiter der sozialtherapeutischen Wohngemeinschaft für Jugendliche, Villa Winter in Dietenheim bei Bruneck, als Mitglied der EOS Sozialgenossenschaft die Spendensumme von 2.065 Euro entgegennehmen, die

dazu verwendet werden soll, seinen Schützlingen neben der therapeutischen Betreuung auch einmal etwas Besonderes, etwas „Cooles“ zu ermöglichen.

Nach einer klangvollen musikalischen Überleitung folgte die Einladung der Moderatorinnen und Schülergruppen an die Festgäste. Mit duftenden Kräuterprodukten, Brot aus dem Holzofen, würzigen Käsespezialitäten aus hofeigener Milch, verschiedenen Knödelvariationen, selbstgemachter Hauswurst bis hin zu verlockenden Kastanienkreationen, köstlichen Krapfen oder saftigem Apfelstrudel wurden die geladenen Gäste von den SchülerInnen verwöhnt. Stilvoll servierten sie auch frischen Apfelsaft oder ein edles Glas Wein aus der hofeigenen Kellerei.



Als Rahmenprogramm wurde der landwirtschaftliche Betrieb vorgestellt und bei Führungen Einblicke in die Einrichtungen des Happacherhofes gegeben.

So sind Erntedank und Schulleben eng miteinander verbunden. Schulleben bedeutet Schulgemeinschaft und Verbundenheit, Respekt, Freude und gegenseitige Wertschätzung.



Aus der Schulbibliothek...

Leseclub

Im heurigen Schuljahr ist die Bibliothek um eine Attraktion reicher, den Leseclub.

Beim Leseclub treffen sich interessierte Schüler*innen mehrmals im Jahr, um gemeinsam über Bücher zu diskutieren, Lesewünsche zu äußern und sich auf vielfältige Weise in die Schulbibliothek einzubringen.

Der Leseclub dient dazu, die Leser*innen an unserer Schule zu fördern und zu vernetzen, er findet während der Unterrichtszeit statt.

Das nächste Leseclubtreffen ist für Freitag, 22. Dezember geplant. Diesmal geht es um die Vorbereitung der Begegnung mit der Unterlandler Autorin Sara Pepe, welche dann Ende Jänner mit den Schüler*innen des Leseclubs zusammentreffen wird.



„Berg and Breakfast“

Die bekannte Südtiroler Autorin und Regisseurin Selma Mahlknecht stellte am 1. Dezember den Klassen 5BLU, 5APV und 5AWÖ ihre erfolgreiche Publikation „Berg and Breakfast“ in unserer Schulbibliothek vor. Diese Autorenbegegnung wurde von der Südtiroler Autorinnen- und Autorenvereinigung (SAAV) finanziert.



SELMA MAHLKNECHT

Lesung & Gespräch

Berg and Breakfast

Ein Panorama der touristischen Sehnsüchte und Ernüchterungen

Teilnehmende Klassen:
5A PV, 5A WÖ und 5B LU

am FR 01. Dezember 23
ab 11:00 Uhr

in der OfL-Schulbibliothek

Die Lesung wird von der Südtiroler Autorinnen- und Autorenvereinigung finanziert

Gelungener Tag der offenen Tür

Am Samstag, 25. November war es wieder soweit: Alle Interessierten hatten die Gelegenheit, beim bereits traditionellen „Tag der offenen Tür“ einen vertieften Einblick in die schulische Arbeit und das Bildungsangebot der Schule zu bekommen. Alle Fachbereiche des fünfjährigen Bildungsgangs wurden an diesem Vormittag von Lehrpersonen und Schülern im Rahmen von Unterrichts- und Übungsstunden präsentiert. Die Schulkapelle der OfL hat bei zwei Auftritten ihr musikalisches Können gezeigt.

Unter den Besucher*innen waren interessierte Mittelschüler*innen mit ihren Eltern, Absolvent*innen der OfL, aber auch Aurer Bürger*innen, welche die Gelegenheit genutzt haben, einen Blick hinter die Schulmauern zu werfen.

Interessierte Mittelschüler*innen, welche diese Gelegenheit versäumt haben, können noch bei den Schnuppernachmittagen am Montag, den 22. Jänner, Dienstag, den 23. Jänner und am Donnerstag, 25. Jänner 2024 die Schule kennenlernen. Um Anmeldung wird gebeten.



Die Fachoberschule für Landwirtschaft Auer fördert den Berufseinstieg. Der Unternehmertag war ein voller Erfolg.



Aus allen Nähten platzte die Fachoberschule für Landwirtschaft beim diesjährigen Unternehmertag. Über 30 ausstellende Betriebe haben das Angebot angenommen, sich den Schülerinnen und Schülern zu präsentieren. Die Veranstaltung hat sich damit überaus erfolgreich entwickelt.

Dabei hat sich gezeigt: OfL Absolventen sind bei Südtiroler Unternehmen sehr begehrt! Auch die 4. Klassen, die in dieser Stufe auf der Suche nach Unternehmen für das Betriebspraktikum sind, waren wiederum anwesend.

Die Palette der Aussteller reichte von Beratungsinstitutionen, über Lebensmittelproduzenten und -händlern bis hin zu in der Baubranche tätigen Unternehmen. Die Firmen präsentierten sich den Schülerinnen und Schülern als künftige Arbeitgeber und hielten Ausschau nach interessanten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Der Unternehmertag ist Teil eines schulinternen Maßnahmenpakets, um die Maturantinnen und Maturanten auf den Einstieg in die Arbeitswelt vorzubereiten. Die Fachoberschule für Landwirtschaft hilft dadurch ihren Schülerinnen und Schülern den gestiegenen Anforderungen bei Stellenausschreibungen gerecht zu werden. Außerdem soll durch den Unternehmertag der Austausch zwischen Schule und Arbeitswelt gefördert werden.



Die Fachoberschule für Landwirtschaft Auer geht in ihrem Ausbildungsangebot über die reine Landwirtschaft weit hinaus. Neben der Kernkompetenz der landwirtschaftlichen Wissensvermittlung, bildet sie die Schüler*innen in der technischen Planung von Bauvorhaben, der Vermessung, der Lebensmittelverarbeitung und Biotechnologie sowie der Betriebswirtschaft aus. Daneben werden auch die Allgemeinbildung und die Sprachkompetenzen in Deutsch, Italienisch und Englisch gefördert.

Neben der Vermittlung von Hard Skills ist die Förderung der Soft Skills ein Schwerpunkt und Aushängeschild der Schule. Die Gemeinschaft und das soziale Engagement der

Schüler*innen wird durch eine Vielzahl an unterrichtsbegleitenden Tätigkeiten, Events und Projekten gestärkt.

Der Unternehmertag wurde von den Lehrpersonen Alex Niedermayr und Maria Roner koordiniert.

Pädagogischer Tag: „Jugend heute“

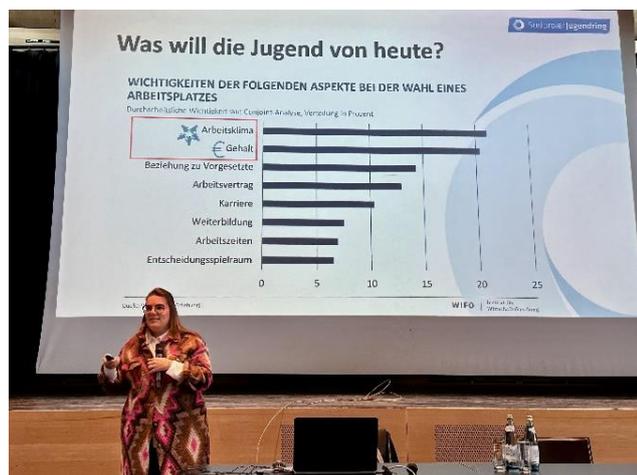
Was machen die Lehrpersonen am "Pädagogischen Tag"? An einem solchen Tag kann das Kollegium einer Schule an Themen arbeiten, für die im Schulalltag wenig Zeit bleibt. Am 07. Dezember 2023 war der „Pädagogische Tag“ an der OfL & WFO Auer angesetzt.

Am Vormittag stellte Tanja Rainer (Vorsitzende des Südtiroler Jugendrings) die Ergebnisse der Studie "Was will die Jugend" vor. Die Studie hat der Südtiroler Jugendring gemeinsam mit dem Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFO) in der Handelskammer durchgeführt.

Im Anschluss hielt Wolfgang Hainz vom Forum Prävention einen Impulsvortrag zum Thema "Grundlagen der Suchtprävention". Der Referent zeigte auf, welche Entwicklungsaufgaben ein junger Mensch zu bewältigen hat und wie die Schule ihn hierbei am besten unterstützen kann.

Am Nachmittag wurde verschiedene Workshops angeboten. Die Lehrpersonen beschäftigten sich mit den Themen "Gewalt unter Jugendlichen" (Referentinnen: Giulia Rigotti, Germoglio und Maria Reiterer, Forum Prävention), "Schule und Suchtprävention" (Referentin: Evelin Mahlknecht, Forum Prävention), "Wie ticken Jungs" (Referent: Alexander Dangl) und "Partizipation von Jugendlichen" (Referentin: Andrea Mittermair, Südtiroler Jugendring).

Der Pädagogische Tag wurde von den ZIB-Koordinator*innen der OfL & WFO Kathrin Kaufmann, Alex Niedermayr & Georg Vescoli und der Vize-Direktorin Martina Comper organisiert.



Tanja Rainer stellt die Jugendstudie vor



Workshop: Schule und Suchtprävention

Schnuppernachmittage



Auch heuer werden wieder alternativ zum Tag der offenen Tür **Schnuppernachmittage** angeboten, um über das Bildungsangebot der Fachoberschule für Landwirtschaft zu informieren. Eingeladen dazu sind interessierte Mittelschüler/innen mit ihren Eltern.

Die Termine sind folgende:

Mo. 22.01.2024

Di. 23.01.2024

Do. 25.01.2024

Es werden zwei Gruppen angeboten:

1. Gruppe um 14.30 Uhr

2. Gruppe um 15.30 Uhr

Zu den Schnuppernachmittagen müssen sich interessierte Schüler*innen im Sekretariat der Schule anmelden.



Auf Ihren Besuch freut sich die Schulgemeinschaft der **Fachoberschule für Landwirtschaft**

39040 Auer, Schlossweg 10

Tel. 0471 810538

E-Mail: os-ofl.auer@schule.suedtirol.it

Homepage: www.ofl-auer.it

